

72652-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Drei Mühl-/Räderbachstege im Bereich der LGS, Planungsleistungen Ingenieurbauwerke u. Tragwerksplanung

OJ S 22/2026 02/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@offenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Drei Mühl-/Räderbachstege im Bereich der LGS, Planungsleistungen Ingenieurbauwerke u. Tragwerksplanung

Beschreibung: Drei Mühl-/Räderbachstege im Bereich der LGS Planungsleistungen Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung und Planungsvorschläge

Kennung des Verfahrens: 4ddbc1e2-808b-4f22-ac6b-5c29284a590f

Interne Kennung: SOG_BS-2026-0024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Offenburg

Postleitzahl: 77656

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Teilnahmeantrag ist noch "kein Angebot" abzugeben. Für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ist eine (kostenfreie) Registrierung auf der Vergabepattform Vergabe 24 erforderlich. Nach Abschluss der Bewerbungsphase werden vier qualifizierte Bewerber / Bietergemeinschaften in die nächste Stufe eingeladen. Die geeignetsten Bewerber / Bietergemeinschaften werden anhand von formalen Kriterien, Eignungskriterien, Leistungsfähigkeit und Projekterfahrung ermittelt. Ist die Qualifizierung von mehr als vier Bewerbern / Bietergemeinschaften gleichwertig entscheidet das Los. Die Teilnahmeanträge sind digital einzureichen. Die Teilnahmeanträge müssen mit der

geforderten Referenz unter Verwendung des Formblatt Eigenerklärung zur Eignung, Eigenerklärung RUS-Sanktionen und Erklärung zur Landestariftreue- und Mindestlohngesetz bis spätestens zum 02.03.2026 eingereicht werden. Teilnahmeanträge, die nach Ablauf der vorgenannten Bewerbungsfrist eingehen, werden nicht berücksichtigt. Rückfragen können bis 17.02.2026 über das Kommunikationstool der Vergabeplattform Vergabe 24 eingereicht werden. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bietende bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch vom Dritten abzugeben. Der objektiven Bewertung der Auswahlkriterien der begrenzten Zahl an Bewerbenden liegt die, den Bekanntmachungsunterlagen beigelegte, Eignungsmatrix zu Grunde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Drei Mühl-/Räderbachstege im Bereich der LGS, Planungsleistungen Ingenieurbauwerke u. Tragwerksplanung

Beschreibung: Drei Mühl-/Räderbachstege im Bereich der LGS Planungsleistungen Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Planungsvorschläge Die Stadt Offenburg wird im Jahr 2032 eine Landesgartenschau (LGS) durchführen. Im Rahmen der LGS Offenburg werden mehrere Brücken und Stege über die Kinzig, den Mühlbach und den Räderbach gebaut. Die Gestaltung der neuen Brücken und Stegen soll auf dem Gestaltungskonzept der

LGS aufbauen. Die Stadt Offenburg führt dazu zwei VgV- Verfahren mit Lösungsansätzen zur Vergabe der Ingenieurbauleistungen + Tragwerksplanung durch. • VgV Kinzigbrücke LGS Nord • VgV Stege Mühl- und Räderbach Die folgende Aufgabenbeschreibung "Stege Mühl- und Räderbach" bezieht sich auf die Neugestaltung von 3 Stegen über den Mühl- und Räderbach im Bereich der Landesgartenschau. Die Länge der einzelnen Stege liegt bei ca. 15m. Ein Mühlbachsteg (1) soll nördlich des Südrings als reiner Fußweg mit einer nutzbaren Breite von 2,50 m geplant werden, ein weiterer Mühlbachsteg (2) im Süden des LGS-Geländes, als Fuß- und Radweg mit einer nutzbaren Breite von 3,50m. Der Räderbachsteg (3) ist als Fußweg entsprechend Mühlbachsteg (1) geplant. Im weiteren Verfahren soll ein Konzeptentwurf für einen "Musterstegsteg" erarbeitet werden, dessen Entwurfsprinzipien auf alle 3 Stege übertragen werden können. Die Gestaltung der Brücken und Stege hat eine zentrale gestalterische und inhaltliche Rolle innerhalb der Planung der neuen Parklandschaften. Ziel ist es, innovative, nachhaltige und funktionale Übergänge zu entwickeln, die über ihre reine Verbindungsfunktion hinaus als eigenständige gestalterische Raumelemente wirken. Brücken und Stege sollen als prägende Verbindungen zwischen den verschiedenen Themenbereichen der LGS dienen und zugleich den Dialog zwischen Natur, Technik und Landschaftsarchitektur symbolisieren. Für die Baumaßnahme wurde ein Kostenrahmen von ca. 440.000,- EUR Nettobaukosten pro Steg ermittelt.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis von einem Projekt vergleichbarer Komplexität, Anlage in einem Projektblatt max. DIN A3 - Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Ingenieurbauwerke im eigenen Büro (Lph 1-8) von einem Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 0,3 Mio.€ netto (in der Kostengruppe 300) letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen im Zeitraum 2014 bis Datum Bekanntmachung mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Bei fehlendem Referenznachweis wird der Bewerber nicht zur Teilnahme am VgV-Verfahren zugelassen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Bauingenieur:in sowie Architekt:in und/oder Landschaftsarchitekt:in

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung; Bestätigung Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000,00 EUR je Verstoß für Personenschäden sowie mindestens 500.000,00 EUR für sonstige Schäden - Angabe zum gemittelten Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen - Angabe zu festangestellten Mitarbeitern der letzten drei Jahre im Tätigkeitsbereich Bauingenieurwesen mit Expertise Brückenbauwerke

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teamstruktur + Besondere Berufserfahrung des vorgesehenen Projektteams mit vergleichbaren Planungsleistungen

Beschreibung: Kurzvorstellung der Projektleiter und deren Stellvertreter mit Angaben zur Qualifikation und vergleichbare Referenzen, die die jeweilige Person bearbeitet hat.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Lösungsansatzes

Beschreibung: Erstellung eines Konzeptentwurfs für einen Mustersteg auf Grundlage der beschriebenen Leistungen und der erläuterten Planungsaufgabe. Die Konzeptentwürfe werden hinsichtlich der Einhaltung der Ausschreibungsbedingungen geprüft. Anhand des konkreten Lösungsansatzes wird die gestalterische Qualität des Entwurfs bewertet. Die Beurteilungskriterien sind in der Ausschreibung imDetail erläutert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Einhaltung der Kosten- und Terminsicherheit und der Qualitätskontrolle in der Planungs- und Ausführungsphase

Beschreibung: Kostenmanagement: Erläuterung der zur Anwendung kommenden Methodik des Kostenmanagements am Beispiel eines vergleichbaren Referenzprojektes, Darstellung der Kostenentwicklung innerhalb des Projektverlaufs. Terminmanagement: Graphische Darstellung eines Rahmenterminplans für die zeitliche Umsetzung des Projektes.

Erläuterungen wie die Planungs- und Bautermine aufgestellt und welche Annahmen der Terminplanung zugrunde gelegt wurden. Beispielhafte Angaben wie bei Abweichungen vom Soll reagiert werden soll.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methoden der örtlichen Präsenz während der Bauphase

Beschreibung: Darstellung der Kommunikationswege und der Vor-Ort-Präsenz in den verschiedenen Phasen (Planung, Vergabe, Bauleitung), im besonderen Organisation der Planungsphase (u.a. Jour-fixe Termine, Kommunikation mit dem Auftraggeber). Darstellung der Vor-Ort-Präsenz in der Phase der Bauausführung, für alle Fachdisziplinen, ggf. geplante Einbindung von Nachunternehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Honorar wird rechnerisch bewertet. 1. Das günstigste Gesamthonorar erhält die volle Punktzahl X Gewichtung. Weisen die Angebote mehr als eines Bieters das identische günstigste Gesamthonorar auf, so erhalten alle diese Angebote die volle Punktzahl. 2. Die weiteren zu wertenden Angebote erhalten eine Punktzahl, die sich aus folgender Berechnung ergibt: Bruttopreis des günstigsten Honorarangebots multipliziert mit der vollen Punktzahl und dividiert durch den Bruttopreis des jeweils zu wertenden Gesamthonorars. Das Ergebnis wird mit der Gewichtung multipliziert und auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19c09690449-7d88a143fc08fb0f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/03 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/03/2026 10:30:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Verhandlungsgespräch am 11.06.2026 als Bieterpräsentation durchgeführt. Die Angebotsbestandteile sind: 1. Lösungsvorschlag Vorentwurf für einen "Mustersteg" inklusive der Darstellung des umgebenden Landschaftsraumes gemäß Aufgabenbeschreibung mit Kostenschätzung 2. Honorarangebot Rechtsverbindlich unterschriebenes Honorarangebot mit den Preisbestandteilen gemäß dem als Anlage beigefügten Angebotsformular. 3. Bieterpräsentation Bieterpräsentation zur Darstellung der

Sach- und Fachkunde der Bietergemeinschaft auf Grundlage der Gliederung der Zuschlagskriterien. Die Bietergemeinschaft hat die Personen zu benennen, die an der Vergabeverhandlung teilnehmen werden. Die Teilnahme des bevollmächtigten Vertreters/-in sowie des Schlüsselpersonals an den Verhandlungsgesprächen wird erwartet. Die Verhandlungsgespräche am 11. 06. 2026 werden als Bieterpräsentation mit anschließender Rückfragemöglichkeit durchgeführt. Für die Präsentation sind 20 Minuten vorgesehen. Der Zeitrahmen ist einzuhalten. Danach sind ca. 20 Minuten für Rückfragen vorgesehen. Die Vorstellung soll anhand der Gliederung der Zuschlagskriterien, Punkt 1-5, anhand der vorab eingereichten Präsentation erfolgen. Da der Auftraggeber einen persönlichen Eindruck der projektverantwortlichen Personen gewinnen möchte, ist die Teilnahme der Projektverantwortlichen unbedingt notwendig. Der genaue zeitliche Ablaufplan wird den Bietergemeinschaften nach der Angebotsabgabe mitgeteilt. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche empfiehlt das Auswahlgremium die Bietergemeinschaft zur Auftragsvergabe, dessen Angebot die bestmögliche Leistung erwarten lässt. Die Vergabeempfehlung wird auf Grundlage der Zuschlagskriterien und deren Gewichtung gegeben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht, hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zustellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: DE142583612

Postanschrift: Wilhelmstraße 12
Stadt: Offenburg
Postleitzahl: 77654
Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale.vergabestelle@offenburg.de
Telefon: +49 781822316
Fax: +49 781827513
Internetadresse: <https://www.offenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: DE811469974
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: DE 811469974
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: DE 8114 69974
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ac3dfdc-4015-458b-80f1-4bd6ba06df65 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2026 12:33:26 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 72652-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/02/2026